

Niederschrift
über die 31. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld
am Donnerstag, den 5. Juli 2005 um 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses der Samtgemeinde Harsefeld, Herrenstraße 25, 21698 Harsefeld

Anwesend als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Jugendkonferenzsprecherin Yvonne Witte
2. Jugendkonferenzsprecher Holger Göbel
3. Frank Bargsten, Sportangelverein Harsefeld
4. Peter Krause Schützenverein Harsefeld e.V.
5. Ines Holthusen, Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Harsefeld (stimmberechtigt ab TOP 6)
6. Jörg Heins, Spielmannszug Harsefeld
7. Juliane Straub, Leiterin der Friedrich-Huth-Bücherei
8. Dorothea Hanschen, Kath. Kirchengemeinde Harsefeld (stimmberechtigt ab TOP 6)
9. Alfred Schüch, Jugendzentrumsleiter, gleichzeitig Protokollführer

Beratend:

1. Hans-Jürgen Stein, Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Asfeld-Angelegenheiten
2. Jörg Blanke, Kreisjugendpfleger

Anwesend als nicht stimmberechtigt:

1. Gunter Röhling, AWO Tagesgruppe
2. Meike Klintworth, DRK-Kindergarten am Feldbusch
3. Susanne Teipelke, Förderverein der Grundschule am Feldbusch e.V.
4. Karin Zöllner, TuS Harsefeld, Abteilung Eis- und Rollkunstlauf
5. Peter Falten, Kassenwart

Es fehlen von den stimmberechtigten Mitgliedern

1. Christian Meilwes, DLRG – Ortsgruppe Harsefeld
2. Helmut Meyer, DRK Harsefeld
3. Vertreter des TuS Harsefeld
4. Joachim Domhardt, Harsefelder Musikverein
5. Hans-Jürgen Schiewer, Briefmarken- und Münzenfreunde der Geest e.V.
6. Benjamin Dang, Schülervertreter der Haupt- und Realschule Harsefeld
7. Jan Springer, Chung-Gun Harsefeld
8. Vertreter der Ev.luth. Kirchengemeinde Harsefeld
9. Petra Reiß, Reiterverein Harsefeld
10. Vertreter der Balthasar-Leander-Schule
11. Vertreter des Kreisjugendring Stade (beratend)
12. Jörg Blanke, Kreisjugendpfleger (beratend)
13. Dr. Frank Brand, Förderverein Rosenborn-Grundschule
14. Birgit Maseberg, Förderverein Hauptschule Harsefeld
15. Johannes Drawert, Vertreter Jugendparlament, bzw. sein Stellvertreter Chr. Dreist
16. Thomas von Hein, Bund der Pfadfinder/innen
17. Dietmar Kage, L.A.Squasher

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Jugendkonferenzsprecherin Yvonne Witte eröffnet die Sitzung um 19.02 Uhr.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 4: Genehmigung der Niederschrift über die 30. Sitzung

Die Niederschrift über die 30. Sitzung wird genehmigt.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig, keine Gegenstimme und keine Enthaltung

TOP 5: Aufnahme neuer Mitglieder

Frau Hanschen von der Katholischen Kirche erläutert die Jugendarbeit der Katholischen Kirche und beantragt Aufnahme in die Jugendkonferenz.
Es gibt 5 Stimmen dafür, keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

Als nächstes erläutert Frau Holthusen von dem Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Harsefeld die Jugendarbeit ihres Vereins. Sie möchte das gesamte Angebot des Jugendhandballs vergrößern, also auch auf Freizeitangebote. Sie möchte aus diesem Grunde Mitglied der Jugendkonferenz werden. Das Förderziel des Jugendhandballs ist in Harsefeld auch die Zusammenarbeit mit den Schulen und dem TuS Harsefeld. Herr Blanke weist darauf hin, dass von der Jugendkonferenz nur außerschulische Maßnahmen gefördert werden dürfen. Die Abstimmung zur Aufnahme des Vereins zur Förderung des Jugendhandballs in die Jugendkonferenz ergab 7 Stimmen dafür, keine Gegenstimme und keine Enthaltung .

TOP 6: Nachbericht Mittelalterlicher Markt vom 17. bis 19. Juni 2005

Herr Goebel bedankt sich für die Unterstützung und sieht die Veranstaltung als erfolgreich an.Im Allgemeinen gab es nur Zustimmung und Begeisterung. Man erwägt derzeit, einen Mittelalterlichen Markt auch im nächsten Jahr durchzuführen. Der nächste Markt soll unter einem Thema stehen. Weiterhin möchte er mehr Jugendliche einbinden. Negativ war, dass am Samstag die Zelte abgebrochen werden mussten, weil einige Gruppen Krawall für die Nacht angesagt hatten. Trotzdem sind alle Jugendlichen am Sonntagmorgen wiedergekommen. Herr Goebel schätzt, dass ca. 1.000 Besucher, auch aus der weiteren Umgebung, zum Markt gekommen sind. Da Herr Goebel einen Zuschuss von der Jugendkonferenz beantragt hat, wird er die Aufzählung der Einnahmen noch überreichen, um dies mit der Jugendkonferenz abzuklären. Das Deutsche Rote Kreuz überlegt noch, ob sie die Veranstaltung auch bezuschussen wollen.

TOP 7: Durchführung „Markt der Möglichkeiten am 11.09.2005

Herr Falten, der den Markt organisiert, hat beklagt, dass es kaum noch freie Wochenenden gibt, um so etwas durchzuführen. Deswegen musste der Termin verschoben werden. Trotzdem haben sich aber 15 Organisationen angemeldet. Er will auch noch weitere Organisationen ansprechen. Jede beteiligte Organisation soll einen Lageplan bekommen. Auch Videopräsentationen sind in der Eissporthalle möglich. Es gibt weiterhin die Überlegung, den Vorplatz der Eishalle einzubauen, um einen Kinder- und Jugendflohmarkt zu veranstalten. Die konkrete Planung soll in den Sommerferien abgeschlossen sein, um nach den Sommerferien Werbung machen zu können. Da genügend Anmeldungen vorhanden sind, soll der Markt auch wie geplant am 11. September stattfinden. Der Aufbau soll ab 10.00 Uhr am selben Tag beginnen.

TOP 8: Antrag des Jugendzentrum Harsefeld auf Unterstützung des Open-Air-Konzertes auf der Skateranlage am 08.07.2005

Herr Schüch verteilt eine Kostenaufstellung für das Harsefelder Open-Air-Konzert am Skaterpark bekannt. Insgesamt werden Kosten von ca. 1.460,00 Euro entstehen. Er bittet um einen Zuschuss seitens der Jugendkonferenz Harsefeld in Höhe von 500,00 Euro. Da das Konzert sehr kurzfristig stattfindet, moniert

Herr Falten, dass die Jugendkonferenz im Pressebericht nicht als Sponsor genannt wurde. Herr Schüch entgegnet, dass der Zuschuss ja noch nicht bewilligt wurde und so die Jugendkonferenz auch mal nicht vorher als Sponsor genannt werden konnte. Bei der Abstimmung stimmen 8 für den Zuschuss. Es gibt keine Gegenstimmen und keine Enthaltung. Der Antrag wird angenommen.

TOP 9: Anfragen und Mitteilungen

Frau Straub teilt mit, dass die Bücherei am 27. Juni 2005 ihr 25-jähriges Jubiläum im Gebäude am Amtshof feiern konnte. Im Rahmen des Herbstzaubers soll am 18. September eine Jubiläumsveranstaltung stattfinden. Neben der Bibliothek finden Kinderspiele statt, innerhalb der Bücherei ein Bücherflohmarkt und ein Internetcafé.

Herr Falten teilt in seiner Funktion als Sozialplaner des Landkreises mit, dass zur Zeit Untersuchungen über Lebenssituationen im Landkreis Stade stattfinden. Die Samtgemeinden Oldendorf und Jork sind bereits abgeschlossen. Der nächste Ort wird Harsefeld sein. Der Bericht soll dann der Samtgemeinde und der Jugendkonferenz vorgestellt werden. Jugendkonferenzsprecherin Yvonne Witte hat dieses zur Examensarbeit gemacht und nimmt an den Befragungen aktiv teil. Alle Ergebnisse werden mit der Samtgemeinde vorher abgestimmt. Frau Witte möchte noch Interviews mit den Jugendkonferenzmitgliedern führen und hat zu diesem Zweck einen Terminplan mitgebracht.

Herr Blanke knüpft an die Forderung der letzten Jugendkonferenz an, dass noch Fortbildungen gewünscht werden. Er möchte gern wissen, welche Art Ausbildungsangebote gewünscht werden. Zu diesem Zweck wird er eine Liste an das Protokoll dieser Jugendkonferenzsitzung angehängt, damit Vereine die Möglichkeit haben, einzutragen, welche Art von Fortbildung sie wünschen.

Herr Heins vom Spielmannszug Harsefeld teilt mit, dass am 24. und 25. September 2005 der Spielmannszug Harsefeld Ausrichter der Landesmeisterschaften sein wird. 32 Vereine sind bereits angemeldet und 1.000 Teilnehmer werden erwartet. Mit der Planung befasst sind die Pfadfinder, die Freiwillige Feuerwehr und andere Jugendorganisation in Harsefeld. Schirmherren sind der Niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulf, die Landtagsabgeordnete Frau Dr. Krogmann und der Landrat Herr Armonat. Wer seine Hilfe hierzu anbieten möchte, soll sich bitte bei Herrn Jörg Heins melden.

Frau Witte schließt die Jugendkonferenz um 20.27 Uhr.

Jede/r angeschriebene Verein/Verband bzw. Schule, ob anwesend oder nicht anwesend, erhalten eine Ausfertigung dieser Niederschrift übersandt.

Jugendkonferenzsprecher

Protokollführer

Allen Ratsmitgliedern des Flecken Harsefeld zur Kenntnis.